

Kleine Mittheilungen.

W. Watkins, Villa Sphinx, Eastbourne, England, hat kürzlich die werthvolle Sammlung exot. Lepidopteren des verstorbenen Ed. G. Honrath in Berlin gekauft. Ebenso sind die Sammlungen Kanty—Coblenz und Rothe—Breslau in Watkins Besitz übergegangen.

Vom Büchertische.

Vom „Entomologischen Jahrbuch“, Verlag von Theodor Thomas, Leipzig, ist soeben der III. Jahrgang erschienen. Aus dem reichen Inhalte seien folgende Kapitel erwähnt, welche beweisen dürften, dass das Jahrbuch für jeden Entomologen von hohem Interesse sein muss. »Ueber den Ursprung der Metamorphosen« von Kafka, »Monographie der Apatura- und Limenitis-Arten« von Professor Dr. Pabst. »Zur Hybriden-Züchtung« von A. Voelschow. »Zucht von Sat. caecigena« von Th. Wagner. »Praktische Winke für Käfersammler« von Schilsky, »Sammeln von Zweiflüglern« von Professor Dr. Rudow, Kalendarium u. v. a.

Das Buch ist in hocheleganter Ausstattung erschienen und bringt als Titelbild das Porträt unseres verehrten Meisters Dr. O. Staudinger. Der Preis beträgt 2 M. und nimmt jede Buchhandlung Bestellungen an. R.

Vereinsangelegenheiten.

An alle Mitglieder.

Der Eigenthümer des in Grünberg erscheinenden »Naturalienkabinets«, Herr Reinhold Hoffmann, fühlt sich seit einiger Zeit veranlasst, in seinem Blatte meine Person sowie meine Thätigkeit als Vorstand des Intern. Entomol. Vereins einer recht abfälligen Kritik zu unterziehen.

Von dem Bewusstsein durchdrungen, jederzeit im Interesse des von mir vertretenen Vereines ohne persönliche Interessen gehandelt zu haben und im Vertrauen auf das gesunde Urtheil unserer Mitglieder hatte ich bis jetzt den Briefkasten unserer Zeitschrift als ausreichende Instanz angesehen, um diese hässlichen Angriffe zurückzuweisen.

In No. 18 des Naturalienkabinets vom 20. September d. J. bringt aber Herr Hoffmann unter der Ueberschrift »Wo ist das Geld?« einen Artikel, worin er Rechenschaft über die für Expedition des »Anzeigers für Kauf und Tausch« auf gekommenen Abonnementsgelder fordert und die Vermuthung ausspricht, dass diese Gelder, welche er für Vereinsvermögen hält, überhaupt nicht in die Vereinskasse, sondern in meine Tasche gewandert seien.

Unter Berufung auf die Bestimmungen des Pressgesetzes habe ich dem genannten Herrn sofort eine Erklärung zugesandt und ihm unter Beifügung der erforderlichen Beweise klar gelegt, dass die Herausgabe des »Anzeigers« keine Vereinsangelegenheit, sondern alljährlich von mir selbst unter persönlichem Risiko veranstaltet wird.

Ich bin überzeugt, dass jedes Mitglied aus den gelegentlich der Herausgabe des genannten Blattes gegebenen Mittheilungen nie andere Ansichten gewonnen hat.

Die von mir eingesandte Erklärung hat Herr Hoffmann in seinem Blatte, allerdings nur soweit, als es ihm in seine Pläne passte — aufgenommen und die Mittheilung hinzugefügt, dass die Angelegenheit damit erledigt und er in keiner Weise die Absicht gehabt habe, mich einer dolosen Handlung zu bezichtigen.

Im Widerspruch mit dieser Auslassung hat nun Herr Hoffmann Separatabdrücke der verleumderischen Artikel herstellen lassen und versendet solche, unter Hingewlassung meiner Berichtigung und seiner Erklärung unaufgefordert an die Mitglieder unseres Vereines.

Wenn jemals die von dem genannten Herrn verfolgte Absicht klar zu Tage getreten ist, so dürfte es anlässlich dieser Manipulation sein.

Die vorher erwähnte Bezichtigung meiner Person wird somit abermals und diesmal also gegen besseres Wissen in die Oeffentlichkeit geschleudert.

So widerwärtig es mir für meine Person ist, in derartigen Angelegenheiten gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, glaube ich in diesem Falle es unseren Mitgliedern schuldig zu sein, durch Richterspruch endgültige Klarheit zu schaffen.

Ich habe deshalb gegen den Eigenthümer des »Naturalienkabinetts«, Herrn Reinh. Hoffmann in Grünberg heut die gerichtliche Klage wegen öffentlicher Verleumdung angestrengt. Das Ergebniss des Prozesses wird seiner Zeit an dieser Stelle bekannt gegeben werden.

Guben, den 23. November 1893.

H. Redlich.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1893/94, das ist für die Zeit vom 1. April 1893 bis 31. März 1894, wurden ferner eingezahlt:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 Mk. von No. 411. 585. 657. 777. 1288 und 1580.

Als Beitrag für das 1. Halbjahr 1893/94 von No. 1399 2,50 Mk.

Als Beitrag für das 2. Halbjahr 1893/94 von No. 95. 173. 467. 515. 573. 929. 967. 993. 1003. 1085. 1106. 1276. 1322. 1346. 1356. 1361. 1426. 1439. 1520. 1563. 1569. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1600 und 1601 je 2,50 Mk.

Als Beitrag vom 1. Juli ab von No. 1581 und 1582 je 3,75 Mk.

Als Eintrittsgeld von No. 1569. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1600 und 1601 je 1 Mk.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 1580 40 Pfg. In No. 20 muss es statt 1439. 1468 heissen.

Dringend wird gebeten, die Beitragszahlungen so einzurichten, dass sie nicht über das gegenwärtige Vereinsjahr hinwegreichen. Es hat in der Leistung der Beiträge eine so grosse Willkür Platz gegriffen, dass die Kassenführung dadurch ungemein erschwert wird.

Guben, Kastaniengraben 8,
den 22. November 1893.

Der Kassirer
Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder.

- No. 1602. Herr Franz Kilian, Buchhandlung Hölscher, Rheinstrasse 20, Coblenz, Rheinprovinz.
No. 1603. Herr J. Rotermundt, Mechaniker, Deichslerstr. 13, Nürnberg.
No. 1604. Herr B. Westphal, Rathenowerstrasse 46, Berlin.
-

Briefkasten.

Den vielen Herrn Einsendern der »Separatabzüge« herzlichen Dank für die mich so hoch ehrenden Begleitschreiben! Was muss der Mann für eine Meinung von dem Geschmack unserer Mitglieder haben, wenn er hofft, durch solche Mittel »Abonnten« zu holen?
R.

Herrn St. in C. Die Sache hat ihre zwei Seiten. Puppen, welche scheinbar gesund und normal zur Zeit ihres Kaufes ausschauen, können in Folge verständnissloser Zucht der Raupen schon den Todeskeim in sich tragen.

Andrerseits wieder können thatsächlich gesunde Puppen später aus den verschiedenartigsten Ursachen zu Grunde gehen.

Wer soll ermitteln, auf wessen Seite nun die Schuld liegt, wenn die Falter nicht schlüpfen?

Es lässt sich deshalb bei Kauf und Verkauf von Zuchtmaterial nur nach folgenden Grundsätzen verfahren: Jeder Käufer prüft die empfangenen Objecte sofort nach Ankunft; handelt es sich um grössere Werthe, möglichst unter Zuziehung eines sachverständigen Zeugen.

Sind begründete Ausstellungen zu machen, so werden die beanstandeten Sachen dem Verkäufer sogleich zur Verfügung gestellt.

Lässt sich derselbe auf nichts ein oder kommt eine Einigung nicht zu Stande, so können die Streitobjecte mir zur Prüfung eingesandt werden.

Sind aber bei Eingang der Sendungen Ausstellungen nicht gemacht worden, so kann später in keinem Falle der Verkäufer noch in Anspruch genommen werden.

Wer Zuchtmaterial der Wahrheit entgegen als „importirt“ anzeigt, begeht zweifelsohne einen Betrug und verdient Strafe. Im Falle einer Anzeige würde es Sache des Verkäufers sein, den Ursprung der Waaren nachzuweisen.

Herrn P. in S. Hängen Sie die Atlaspuppen in der Lage, in welche das Einspinnen stattfand, in einem grösseren Holzkasten an der einen Seitenwand auf.

Den Kasten stellen Sie in ein ungeheiztes Zimmer, welches jedoch keinen starken Frost bekommen darf.

Herrn S. in G. Ohne Besichtigung eine Bestimmung nicht möglich. Senden Sie die Thiere doch an die Tauschstelle ein.
R.

Section Berlin.

Nächste Sitzung am 1. December
im Hercules.

Vorführung und Besprechen der Parnas-
sier. Anfang $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Gäste willkommen.
Magen.

Die Naturalien- und Lehrmittel-Handlung von Wilhelm Schlüter,

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9,
empfiehlt sowohl Museen als auch Lehr-
Instituten, Präparatoren und Privaten ihr
reichhaltiges Lager von Säugethieren
und Vögeln, ausgestopft und in Bälgen,
Reptilien und Fischen, ausgestopft und in
Spiritus, Eier in vollen Gelegen, sowie in
einzelnen Exemplaren, Nestern, Skeletten,
Schädeln, Geweihen, Haifischgebissen, ana-
tomischen Präparaten, Insekten u. Insekten-
Verwandlungen, Crustaceen und anderen
niederer Seethieren in Spiritus, Conchylien,
Mineralien, Herbarien, Instrumenten, Ma-
terialien, Geräthschaften und Chemicalien
zur Präparation naturhistorischer Objecte
und zum Fang von Insekten, künstlicher
Thier- und Vogelaugen von Glas und
Emaille und stehe mit Preislisten gern zu
Diensten.

Louis Witt,

Tischlermeister,
Berlin SO, Muskauerstr. 34.
Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878
Liefert als Specialität:
Insektenkästen, Raupenzuchtkästen,
Spannbretter,

in bester Qualität, *Schränke* für
Insektenkästen in jeder Holzart und jeden
Styls bei soliden Preisen. Lieferant der
hervorragendsten Entomologen Berlins und
des Internat. Entomol. Vereins.

Richard Ihle, Tischlermeister,

Dresden N., Böhmischestrasse No. 24,

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für
das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—52 cm hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden und
Spannbretter, Korkleisten oder Holzboden und Torfeinlage 4 Mark 50 Pf.
fest und verstellbar, sowie *Raupenzuchtkästen*, fest und ausein-
ander-zunehmen, für die Reise billigst.

NB. Insektenkasten, sowie Insektschränke werden nach allen angegebenen Grössen
angefertigt und nach Verhältniss berechnet.



Preisliste kostenfrei!

Sempert & Krieghoff.

2c. Suhl 2c.

Waffenfabrik mit Dampftrieb.
Lieferanten des Reichskommissars
Major v. Wiffmann.

Vortheilhafter Bezug von besten
Jagdgewehren, Büchsen aller
Systeme, zuverlässige Stockflinten,
Teschings Revolver, Ladegeräth
und Wildlocken.

Neuheit: Pulver-Mikromas.
Bonn's Flachvisier ohne Kimme
D. R. P. 54120.

Krieghoff's selbstthätige Präzisions-
Sicherung für Doppelflinten
D. R. P. 62107.

Specialität: Dreiläufer und Gewehre
auf grosse Raubthiere und
Dickhäuter.

Eine möglichst vollständige Sammlung Grossschmetterlinge

(excl. Spanner) der palaearktischen Zone,
ist im Ganzen oder Einzelnen billig zu ver-
kaufen, im letzteren Falle zu $\frac{1}{2}$ a. $\frac{1}{4}$ Cata-
logpreise, je nach Qualität; gewöhnliche
Arten gratis M. 738.



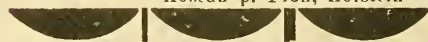
Meine neue

Coleopteren-Liste

ist erschienen und steht k a u f e n d e n
Sammlern gr. u. fr. zur Verfügung.

Hymenopteren, Dipteren, Neuropteren, Or-
thopteren und Hemipteren billigst

Jürgen Schröder,
Kossau p. Plön, Holstein



Im Tausch

gebe ab gegen europ. Falter: Anth. cardaminis ♂, Th. rubi, Van. levana, urticae, antiopa, Mel. cinxia, Apat. ilia, v. clytie, Cyel. morpheus, Sp. pinastri, Macr. stellatarum, Bomb. hylaeiformis, Syn. phegea, Arct. caja, Spil. fuliginosa, Bomb. neustria, castrensis, Harp. vinula, Phal. bucephala, Pyg. anastomosis, Thy. batis, Dil. caeruleocephala, Agr. triangulum, c-nigrum, brunnea, plecta, exclamationis, segetum, prasina, Mam. contigua, trifolii, Dich. aprilina, Had. rurea, v. alopecurus, v. aethiops, Dipth. scabriuscula, Eupl. lucipara, Naen typica, Jasp. celsia, Hyd. nictitans, v. erythrostigma, Gort. ochracea, Nonag. arundinis, Leuc. palens, obsoleta, l-album, albipuncta, S. tetralunaria.

Emil Scharf, Berlin N. W.,
Stephanstr. 19. M. 1302.

Von der Sommerausbeute theilweise aus den Julischen Alpen, offerire im Tausch gegen gute Europäer, besonders ausserdeutsche Tagsschmetterlinge, sowie lessere Noctuen pp.

apollo, didyma v. meridionalis ♂ und ♀, aurelia, Arg. ino, ilia, clytie, semcle v. aristus ♂, Erebia manto u. v. pyrrhula, aethiops v. leucotaenia, nerine, medusa v. hypomedusa, ligea sehr gross, euryale u. v. ocellaris, silvius ♂♂, fuciformis, Zygaena pilosellae v. nubigena, achillea: v. bellis, carniolica, transalpina ex Italia gross, scabiosae, trifolii v. confluentis, Ino globulariae, Arctia purpurata u. aulica, silvinus, ilicifolia, anachoreta, derasa, abscondita, nervosa, vestigialis, recussa, occulta, popularis, cespitis, aprilina, testacea, matura, porphyrea, l-album, livida, pyramidea u. v. magna, gothica, gracilis, rubricosa, helvola, litura, macilenta, oxyacanthae, advena, rectilinea, vetusta, exoleta, fulvago u. v. flavescens, vaccinii u. ligula mit Var., sponsa, consanguinaria, nemoraria, linearia, immorata, aurantiaria, dilucidaria, alpinata, fasciolaria, limbaria v. rablensis nur p., praeformata, bipunctata, plumbaria, testata, didymata, verberata, lugubra. Ausserdem grosse Anzahl Puppen von Lanestris und folgende Seltenheiten nach Angebot: selenae, fast ganz schwarz, apollo, rechtsseitig angeschweift, Argynnis aglaia oben mit milchweissm Rande der Unterflügel.

Die übrigen baar für Mitglieber zu $\frac{2}{3}$, im Tausch zu den Catalogspreisen nach Staudinger.

R. Werner, 23 2.
Liegnitz, Victoriastrasse 10.

Im Tausch abzugeben!

12 Van atalanta. 2 ♂ 2 ♀ Lim. populi. 18 Sm. ocellata. 7 Sm. populi. 6 Sm. tiliae. 4 Deil. elpenor. 2 Deil. gali. 2 Sp. pinastri. 11 Sp. ligustri. 26 Mac. stellatarum. 10 Harp. vinula. 3 bifida. 4 Las. quercifolia. 7 potatoria. 4 Bom. quercus 3 ♀ Sat. carpini. 10 Cat. nupta. 12 Geom. papilionaria Alles e. l.

Ferner starke Puppen v. Anth. pernyi 1 M. 50, Sp. ligustri 80 Pfg. per Dutzend. Raupen von Arct. caja 2 Häutung, 100 St. 1 M. 50 Pf., letztere auch im Tausch gegen mir conv. Falter oder Zuchtmaterial, besond. erwünscht Anthocharis, Erebia, Satyrus u. Arctia Arten oder grosse exot Käfer.

Bernh. Eichler,
Freigutstr. 26. I. Chemnitz,
Mitgl. 781.

Aus

Neu Pommern u. Neu Lauenburg im Bismark-Archipel

sind, von C. Ribbe gesammelte Lepidopteren u. Coleopteren, wobei grosse Seltenheiten, zu billigen angemessenen Preisen zu verkaufen.

Puppenhüllen von **Ornithoptera d'urvilliana** 5 M. Auch eine grössere Collection sehr schöner ethnographischer Gegenstände aus obigen Gegenden sind zu verkaufen.

Auswahlsendungen von exotischen Lepidopteren und Coleopteren werden jeder Zeit gemacht.

C. Ribbe jr.,
Radebeul bei Dresden.

Billige Centurien (Lepidopteren in Düten)

100 Ex. 25 Arten Südamerikaner gut und pass. für $7\frac{1}{2}$ Mark. 100 Ex. 25 Arten v. d. Sunda-Inseln u. Molukken gut für 20 M. 100 Ex. 50 Arten v. d. Sunda-Inseln und Molukken gut für 30 M. 100 Ex. 100 Arten v. d. Sunda-Inseln und Molukken gut für 40 Mark

sehr preiswerth!

Nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme bei

C. Ribbe jr.
Radebeul bei Dresden.



Falter



der europ. Fauna suche ich im Tausche zu erwerben und sehe diesbezüglichen Angeboten gerne entgegen

Ferd. Kastner, Wien X.,
Laxenburgerstr. 37.

Unsere neueste

Lepidopteren-Liste 37

ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns^e kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen **vorherige** Einsendung von **80 Pt. in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen wieder vergütet. Diese ausführliche, auf nichtdurchscheinendem Papier gedruckte Liste bietet **mehr als 12500 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca. 1100 präp. Raupen, viele lebende Puppen, Entomol.

Geräthschaften, Bücher

etc. an, auch interessante Centurien
!! enorm billig !!

Preise mit hohem Baar-Rabatt.

Auswahlsendungen prima Qualität 50%

Ferner erscheint im Januar:

Coleopteren-Liste No. 12, Liste No. 3
über alle anderen Insekten,

Liste No. 1 über Frassstücke und
biologische Objecte.

O. Staudinger & A. Bang-Haas.
Blasewitz-Dresden.

E. Stosnach, Hannover,

F a b r i k

für Insekten-Torfplatten,

liefert in jeder gewünschten Grösse und Stärke Torfplatten und Torfziegel zu bekannten billigsten Preisen.

Jeder Auftrag findet prompte Erledigung.
Trockenes, wurzelfreies Material.

Suche möglichst billig zu kaufen:
Hofmann, Schmetterlinge Europas.

C. A. Dähling, Hameln.
Mitglied 327.

Torfplatten,

vorzüglichste Qualität, abgelagertes, trockenes Material.

60 Platten $\frac{2\frac{2}{3}}{13}$ cm $1\frac{1}{4}$ cm stark. M. 3,40.

Gute 2. Qualität $\frac{2\frac{2}{3}}{10}$ cm $1\frac{1}{4}$ cm stark.

100 Platten M. 2,40. Preise incl Verpackung.

H. Kreye, Hannover.

Meinen entomol. Freunden hiermit die Anzeige, dass ich

von Eutin nach Cöln a. Rh.

Sachsenring 1. III.

verzo gen bin.

Ich öffnere meine **grossen Vorräthe** palaearktischer Lepidopteren und präparirten Ranpen (ca. 5000 Arten) zu sehr billigen Preisen und sende Katalog gratis u. franco.

August Hoffmann, Cöln a. Rh.,

Sachsenring 1. III.

Von unserem Sammler in Nordamerika ging uns in den letzten Tagen eine Sendung von 1500 cecropia Puppen zu. Ich biete dieselben zum Preise von 2,50 M. p. Dtzd. aus und bitte um gütige Offerten.

Rich. Edlich, Chemnitz, Sachsen,

Mühlenstrasse 47.

Vorsteher des ent. naturw. Vereins Chemnitz.

Abzugeben frische, gut gespannte Falter von polyxena, cleopatra, lucilla, celtis, Van. egea, xanthomelas, l-album, tiliae, ocellata, galli, euphorbiae, croatica, vespertilio, stelarum, atropos, nerii, proserpina, celerio, quercifolia, pyri, spini, nupta, elocata, electa, dilecta, diversa, alchimista, promissa, nymphagoga, spectrum, sponsa, fraxini zu 50 pCt. nach Staud.

Joh. Hain, Würzburg,

Johannitergasse 8.

Habe folgende Sachen gegen baar oder im Tausch gegen südeurop. Tagfalter oder Schwärmer abzugeben. Tadellos gespannte Falter von J. celsia à 75, Puppen von Sp. pinastri à Dtzd. 80 Pf., piniperda à Dtzd. 1 M., piniarius 60 Pf., Th. batis 1 M., Eup. absynthiata 60 Pf., im Tausch etwas theurer.

A. Loerke, Berlin SO.,

Liegnitzerstr. 18. II.

Hofmann's Schmetterlinge Europas
in zwei starken Ledereinbänden, tadellos, abzugeben für 12 Mark gegen Nachnahme.

F. Wesely, Prag II.,

Mariengasse 5.

Abzugeben gegen baar: S. v. Praun's Raupenwerk für 25 Mark, Ochsenheimer, Schmetterlinge Band 1—11. 1807—1835.

Preis 18 M.

Sämmtliche Bücher sind gut erhalten und werden nur geg. Postnachnahme abgegeben.

A. Gaertner, Schweidnitz.

Mitglied 582.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin. Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei)

Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: z. Z. M. Euchler, ebenda.

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 179-184](#)